

Notfälle

Für Notfälle steht unsere zentrale Notaufnahme 24 Stunden täglich zur Verfügung, sie ist rund um die Uhr chirurgisch/orthopädisch besetzt.

Der zuständige Dienstarzt ist erreichbar unter Tel. 040 644 11-8060.

Elektive Zuweisungen/ Vorstellungen

Eine Vorstellung elektiver Patienten ist jederzeit über das Ambulante Diagnostik- und Therapiezentrum (ADZ), Anmeldung Tel. 040 644 11-484.

Sprechstunden

Wirbelsäulensprechstunde

Di. und Do. von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Anmeldung unter: Tel. 040 644 11-484

Privatsprechstunde des Chefarztes Dr. med. Olaf Pingel

nach Vereinbarung
Anmeldung unter: Tel. 040 644 11-212

Gelenksprechstunde

Mi. von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Anmeldung unter: Tel. 040 644 11-484

Unfallchirurgische und D-Arztgesprächstunde

Mo., Mi., Fr. von 08:00 Uhr - 09:00 Uhr
Anmeldung unter: Tel. 040 644 11-484

So finden Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Das Krankenhaus ist erreichbar mit der U-Bahnlinie U1, U-Bahnstation Meindorfer Weg. Dort befindet sich auch die nächste Bushaltestelle (Linie 24).
- Der Gehweg beträgt zehn Minuten.

Unsere Adresse

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Haselkamp 33 · 22359 Hamburg
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
Frau Nikola Oelckers
Sekretariat des Chefarztes
Tel. 040 644 11-212
E-Mail n.oelckers@amalie.de

www.amalie.de



Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie -
Wirbelsäulenchirurgie

albertinen[†]
in besten Händen



albertinen[†]
in besten Händen

Herzlich willkommen!

Unsere zum 1. Oktober 2010 neu gegründete Klinik behandelt Patienten aus den Bereichen der Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie. Neben einem Ambulanz- und Diagnostikzentrum verfügen wir über eine Notaufnahme, in der zu jeder Tages- und Nachtzeit Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule aufgenommen und behandelt werden können.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Klinik ist die konservative und operative Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen. Weitere Schwerpunkte bestehen in der orthopädischen Behandlung, in der Arthroskopie der großen und kleinen Gelenke, der Endoprothetik sowie deren Wechseloperationen.

Im Bereich der Unfallchirurgie behandeln wir sämtliche Verletzungen der Extremitäten, des Beckens und der Wirbelsäule. Das D-Arzt-Verfahren der Berufsgenossenschaften ist etabliert.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. med. Olaf Pinggen

Chefarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie –
Wirbelsäulen Chirurgie



Leistungen der Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie

Orthopädie

- Arthroskopische Eingriffe am Kniegelenk (Meniskus- und Knorpelchirurgie, bandrekonstruktive Eingriffe, Kreuzbandersatzplastik)
- Arthroskopische Eingriffe am Schultergelenk (subakromiale Dekompression bei Engpaßsyndromen, Rekonstruktion der Rotatorenmanschette, bandrekonstruktive Eingriffe bei Schulterinstabilitäten)
- Schulterendoprothetik (Kappenprothese, Frakturprothese, inverse Schulterprothese)
- Kniegelenksendoprothetik (Oberflächenersatz, Schlittenprothese, teil- und vollgekoppelte Prothesen)
- Hüftgelenksendoprothetik (Kurzschafthprothesen, zementfreie und zementierte Prothesen)
- Revisionsendoprothetik mit Wechseloperationen von Knie- und Hüftendoprothesen

Unfallchirurgie

- Frakturstabilisierung mit modernen Implantaten:
 - winkelstabile und wenig invasive Platten
 - Marknagelung der langen Röhrenknochen
 - Mini-Instrumentationen an Hand und Fuß
- Rekonstruktion von Gelenkverletzungen
- Wiederherstellung von Weichteilverletzungen
- endoprothetischer Gelenkersatz und gelenkerhaltende Stabilisierung bei hüftnahen Frakturen
- endoprothetischer Gelenkersatz bei Oberarmkopffrakturen
- Behandlung von nichtheilenden Knochenbrüchen (Pseudarthrosen)
- Revisionseingriffe bei Infekten



Bandscheibenoperation unter Einsatz des OP-Mikroskops

Wirbelsäulentherapie

- Etappendiagnostik und interventionelle Schmerztherapie der Wirbelsäule ambulant und stationär (Injektionsbehandlung unter Röntgenkontrolle)
- minimalinvasive Wirbelsäulentherapie von:
 - Bandscheibenvorfällen an der Hals- und Lendenwirbelsäule
 - Knöcherne Einengung des Wirbelkanals
- Degenerative Verformung der Wirbelsäule
- Wirbelgleiten- und Wirbelsäulenverkrümmungen
- Infektionen der Wirbelsäule
- Tumoren (Metastasen) der Wirbelsäule
- Rheumatisches Wirbelsäulenleiden
- Wirbelkörperfrakturen bedingt durch Unfälle oder Osteoporose

Wir sehen einen Schwerpunkt unserer Arbeit in der minimalinvasiven Technik an der Wirbelsäule unter Einsatz des Operationsmikroskopes, perkutaner Schrauben- und Zementeinbringung in die Wirbelkörper sowie dem Einsatz moderner Implantate.